



# Auf gutem Weg zum Jahresziel

Quartalsabschluss zum 30. Juni 2014

7. August 2014

Nikolaus von Bomhard  
Jörg Schneider  
Torsten Oletzky  
Torsten Jeworrek

Munich RE 

## Agenda

<b>Überblick</b>	Nikolaus von Bomhard	2
<b>Munich Re (Gruppe)</b>	Jörg Schneider	7
<b>Erstversicherung</b>	Torsten Oletzky	13
<b>Rückversicherung</b>	Torsten Jeworrek	18
<b>Ausblick</b>	Nikolaus von Bomhard	28

## Überblick

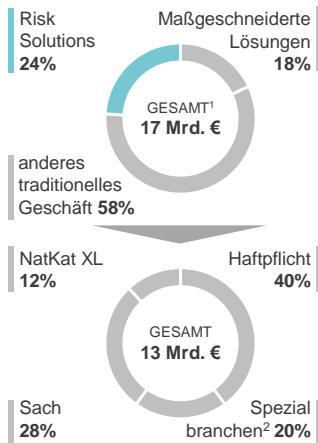
## Wichtige Entwicklungen im ersten Halbjahr 2014

- Gesamtwirtschaftliches Umfeld**
  - Geopolitische Unsicherheit gefährdet weltweite Wachstumsperspektiven
  - Umfeld geprägt durch historisch niedriges Zinsniveau
- Rückversicherungsmarkt**
  - Herausforderndes Umfeld führt zu Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage
  - Profitables Wachstum vor allem über Innovationen
- Rechtliche/regulatorische Entwicklungen**
  - Lebensversicherungsreformgesetz: insgesamt positive Bilanz
  - Solvency II auf der Zielgeraden – risikoorientierte Steuerung im Fokus
- Geschäftsentwicklung**
  - Konsequentes Zyklusmanagement und Preisdisziplin das Gebot der Stunde
  - Diversifiziertes Geschäftsmodell trägt zur Ertragsstabilisierung bei
- Halbjahreskennzahlen**
  - Erfreuliches Ergebnis dank starkem Kerngeschäft – Ziele für 2014 in Reichweite
  - Solide Kapitalausstattung gibt Flexibilität – laufender Aktienrückkauf

**Munich Re hält Kurs: Starke Bilanz – starke Erträge**

## Strategie von Munich Re sichert Ertragsstärke

- 1 Traditionelles Geschäft
  - Optimaler Zugang zu Kunden – strategische Partnerschaften
  - Steigende Nachfrage nach maßgeschneiderten Lösungen
  - Zugang zu profitabilem Geschäft in allen Sparten
- 2 Risk Solutions
  - Kontinuierlicher Ausbau des Geschäfts ...
  - ... trägt signifikant zum Ertrag bei
- 3 Alternativer Risiko-transfer
  - Marktdynamik nutzen ...
  - ... für unsere Kunden und unser eigenes Portfolio/Retrozession
- 4 Produkt-innovation
  - Portfolio an innovativen Deckungen wächst
  - Nutzung unseres Know-hows



**Anteil des vom Wettbewerb in der traditionellen Rückversicherung unabhängigen Geschäfts wird kontinuierlich ausgebaut**

<sup>1</sup> Gebuchte Bruttobeiträge Schaden-/Unfallrückversicherung zum 31.12.2013.  
<sup>2</sup> Luftfahrt-, Agrar-, Transport- und Kreditversicherung.

## Auf gutem Weg zum Jahresziel

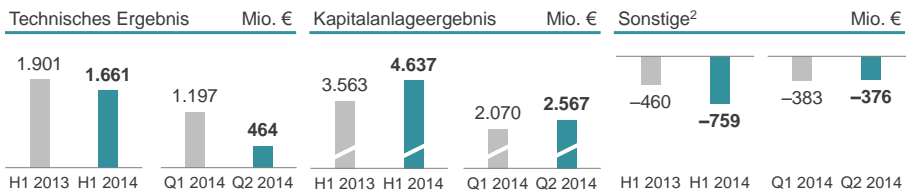
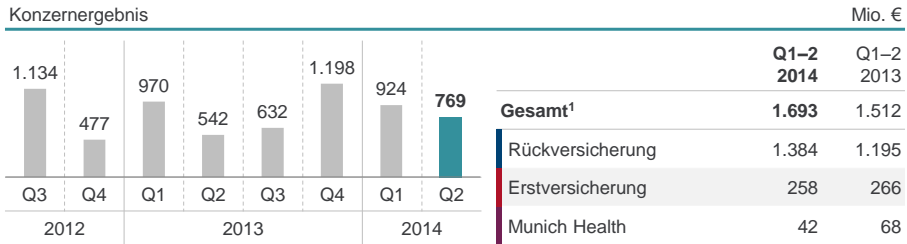
### Munich Re (Gruppe) – Q2 2014

<b>KONZERNERGEBNIS</b> 769 Mio. € (1.693 Mio. € in Q1–2)	<b>EIGENKAPITAL</b> 27,7 Mrd. € (+1,0% vs. 31.3.)	<b>KAPITALANLAGEERGEBNIS</b> Rendite 4,5% (4,1% in Q1–2)
Gute Ergebnisse in allen Segmenten – Q2 Ergebnis von verschiedenen, gegenläufigen Effekten geprägt	Starke Kapitalausstattung sichert finanziellen Spielraum – Dividende u. Aktienrückkäufe i.H.v. 1,5 Mrd. € in Q2	Anhebung der Prognose nach starkem ersten Halbjahr – Langfristige Anlage und aktives Asset Management zahlen sich aus

Rückversicherung		Erstversicherung			Munich Health
SEGMENTERGEBNIS 634 Mio. € (1.384 Mio. € in Q1–2)		SEGMENTERGEBNIS 104 Mio. € (258 Mio. € in Q1–2)			SEGMENTERGEBNIS 22 Mio. € (42 Mio. € in Q1–2)
502		20	38	46	22
<b>SCHADEN/UNFALL</b>	<b>LEBEN</b>	<b>SCHADEN/UNFALL</b>			<b>RÜCKVERSICHERUNG</b>
Schaden-Kosten-Quote 101,4%, davon 15,4%-Punkte aus Großschäden	Technisches Ergebnis (103 Mio. €) im Rahmen des Jahresziels (>400 Mio. €)	Schaden-Kosten-Quote 96,0% (DE 95,1%, international 97,5%)			Schaden-Kosten-Quote 98,9%
		<b>LEBEN</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>ERSTVERSICHERUNG</b>	
		Zufriedenstellendes Ergebnis	Solide, stabile Entwicklung	Schaden-Kosten-Quote 98,2%	

Überblick Q2 2014 – Munich Re (Gruppe)

Quartalsergebnisse geprägt von unterschiedlicher  
Großschadenlast



Großschäden in S/U Rückversicherung: Q1: 1,0% vs. Q2: 15,4%

Robuste laufende Erträge – Veräußerungsgewinne

Geringe Steuerquote (10,8%); Währungseffekte (-169 Mio.€)

<sup>1</sup> Dargestellte Segmentergebnisse ergeben in Summe nicht das Konzernergebnis; Segment „Asset Management“ hier nicht dargestellt. <sup>2</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Agenda



Überblick Nikolaus von Bomhard

**Munich Re (Gruppe)** Jörg Schneider

Erstversicherung Torsten Oletzky

Rückversicherung Torsten Jeworrek

Ausblick Nikolaus von Bomhard

Munich Re (Gruppe) – Eigenkapital

## Eigenkapital gestiegen trotz hoher Auszahlungen an die Aktionäre



Eigenkapital		Mio. €
Eigenkapital 31.12.2013	26.226	
Konzernergebnis	1.693	Veränderung Q2: 769
<b>Veränderung</b>		
Ausschüttung	-1.254	-1.254
Unrealisierte Gewinne/Verluste	1.728	959
Währungsänderungen	162	160
Erwerb eigener Aktien	-834	-255
Sonstige	-49	-100
<b>Eigenkapital 30.6.2014</b>	<b>27.672</b>	<b>279</b>

### UNREALISIERTE

#### GEWINNE/VERLUSTE

Festverzinsliche Anlagen

Q1–2: +1.615 Mio. €

Q2: +878 Mio. €

Nicht festverzinsliche

Anlagen Q1–2: +110 Mio. €

Q2: +79 Mio. €

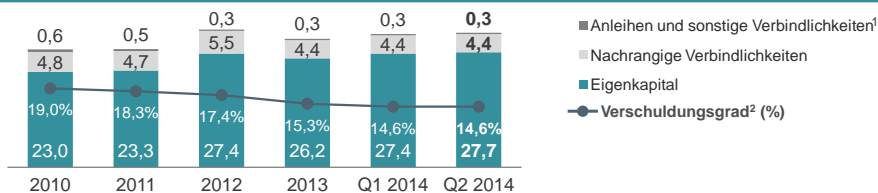
### WÄHRUNGSÄNDERUNGEN

Positiver Währungseffekt

vor allem durch US\$

### Kapitalausstattung

Mrd. €



<sup>1</sup> Sonstige Verbindlichkeiten umfasst Bankverbindlichkeiten und sonstige strategische Verbindlichkeiten.  
<sup>2</sup> Strategisches Fremdkapital (vorrangige, nachrangige und sonstige Verbindlichkeiten) geteilt durch Gesamtkapital (Strategisches Fremdkapital + Eigenkapital).

Quartalsabschluss zum 30. Juni 2014

8

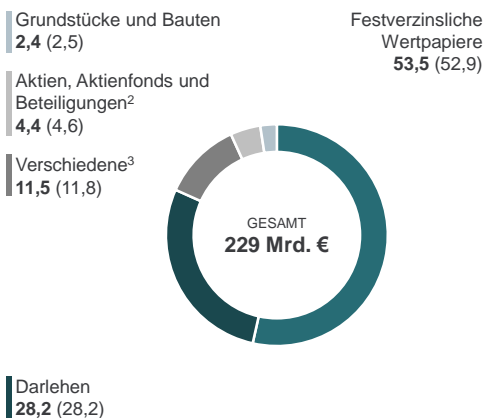
Munich Re (Gruppe) – Kapitalanlagen

## Kapitalanlage-Portfolio: Vernünftige Balance von Chancen und begrenztem Risiko



### Kapitalanlagen nach Anlagearten<sup>1</sup>

%



### Portfoliomanagement

Verbesserte Diversifikation durch weitere Reduzierung deutscher Staatsanleihen ...

... und vorsichtigem Ausbau des Engagements in Staatsanleihen aus Schwellenländern, Italien, Spanien und Frankreich

Leichter Abbau von Unternehmensanleihen und strukturierten Produkten

Vorsichtiger Ausbau von nachrangigen Bankanleihen

Leichter Rückgang der Aktienquote auf 4,0% (nach Absicherung)

<sup>1</sup> Marktwert zum 30.6.2014 (31.12.2013). <sup>2</sup> Nach Absicherung 4,0% (4,5%). <sup>3</sup> Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei Kreditinstituten, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate, Anlagen in Infrastruktur/erneuerbaren Energien und Gold.

Quartalsabschluss zum 30. Juni 2014

9



Munich Re (Gruppe) – Kapitalanlagen

## Kapitalanlage: Veräußerungsgewinne, aber nur ein Bruchteil des Marktwertzuwachses realisiert



Ergebnis aus Kapitalanlagen								Mio. €	
	Q1–2 2014	Rendite <sup>1</sup>	Q1–2 2013	Rendite <sup>1</sup>	Q2 2014	Rendite <sup>1</sup>	Q1 2014	Rendite <sup>1</sup>	
Laufende Kapitalerträge	3.636	3,2%	3.826	3,4%	1.924	3,4%	1.712	3,1%	
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	29	0,0%	-445	-0,4%	156	0,2%	-127	-0,2%	
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	953	0,9%	463	0,4%	441	0,8%	512	0,9%	
Sonstige Erträge/Aufwendungen <sup>2</sup>	19	0,0%	-281	-0,2%	46	0,1%	-27	0,0%	
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>4.637</b>	<b>4,1%</b>	<b>3.563</b>	<b>3,2%</b>	<b>2.567</b>	<b>4,5%</b>	<b>2.070</b>	<b>3,8%</b>	
<b>Gesamtrendite (einschließlich Wertzuwachs)</b>		<b>11,3%</b>		<b>-2,0%</b>		<b>12,1%</b>		<b>10,5%</b>	

Laufende Erträge	Ergebnis Zu-/Abschreibungen	Q1–2 2014	Q2 2014	Veräußerungsergebnis	Q1–2 2014	Q2 2014
Dividendeneffekt stützt laufende Erträge in Q2;	Aktien	-37	-17	Festverzinsliche	614	249
Wiederanlagerendite (3-Monats-Durchschnitt): -2,7% vs. -2,5% in Q1 2014	Derivate	47	155	Aktien	582	437
	davon Zinsabsicherungsprogramm	155	80	Derivate	-258	-244
	Sonstige	19	18	Sonstige	15	-1

<sup>1</sup> Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. <sup>2</sup> Inkl. Beitrag aus fondsgebundenen Lebensversicherungen: Q1–2 2014: 325 Mio. € (0,3%-Punkte), Q2 2014: 214 Mio. € (0,4%-Punkte).

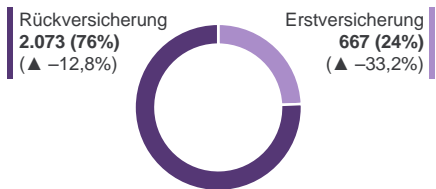
Munich Health – Umsatzentwicklung

## Munich Health – Umsatzentwicklung



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2013	3.377
Währungseffekte	-187
Verkäufe/Zukäufe	-368
Organische Veränderung	-82
<b>Q1–2 2014</b>	<b>2.740</b>

Segmentaufteilung Mio. €



Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

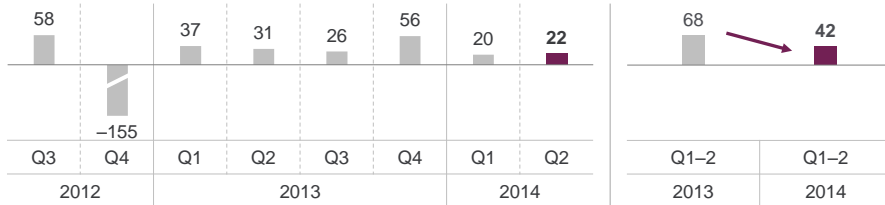
Q1–2 2013	3.377
Rückversicherung	-305
Erstversicherung	-332
<b>Q1–2 2014</b>	<b>2.740</b>

**Rückversicherung**  
Negative Währungseffekte (-187 Mio. €), reduzierte Anteile an größeren Quotenverträgen

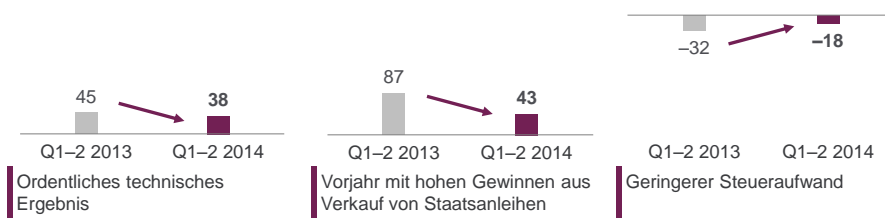
**Erstversicherung**  
Verkauf der Windsor Health Group zum Jahresende (-368 Mio. €)

Munich Health – Wesentliche Kennzahlen

Segmentergebnis Mio. €



Technisches Ergebnis Mio. €      Kapitalanlageergebnis Mio. €      Sonstige<sup>1</sup> Mio. €



Ordentliches technisches Ergebnis

Vorjahr mit hohen Gewinnen aus Verkauf von Staatsanleihen

Geringerer Steueraufwand

<sup>1</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Agenda

Überblick Nikolaus von Bomhard

Munich Re (Gruppe) Jörg Schneider

**Erstversicherung** Torsten Oletzky

Rückversicherung Torsten Jeworrek

Ausblick Nikolaus von Bomhard

## Bruttobeiträge trotz negativer Wechselkurseffekte insgesamt stabil

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2013	8.620
Währungseffekte	-41
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	39
<b>Q1–2 2014</b>	<b>8.618</b>

Segmentaufteilung	Mio. €
Leben	2.748 (32%) (▲ 3,4%)
Gesundheit	2.852 (33%) (▲ -0,6%)
Schaden/Unfall	3.018 (35%) (▲ -2,5%)

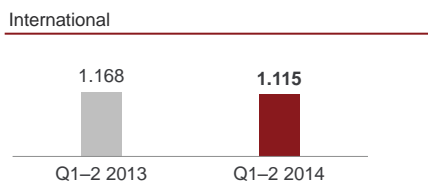
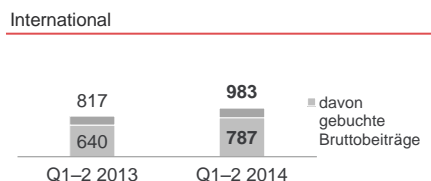
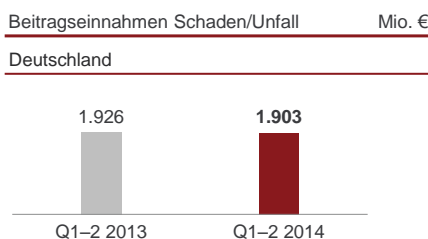
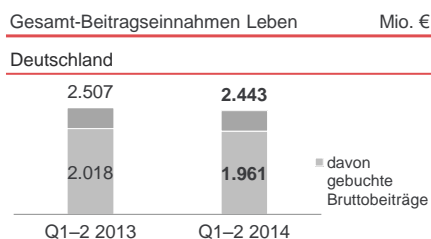
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2013	8.620
Leben	90
Gesundheit	-16
Schaden/Unfall	-76
<b>Q1–2 2014</b>	<b>8.618</b>

**Leben:** Beitragseinnahmen international +23,0%; in Deutschland -2,8%

**Gesundheit:** Zuwachs im Ergänzungs- sowie im Reisegeschäft; Rückgang im Vollversicherungsgeschäft

**S/U:** Rückläufige Beitragseinnahmen vor allem durch Wechselkurseffekte (Türkei -34 Mio. €) sowie polnisches Geschäft

## Leichter Prämienrückgang in Deutschland; Wachstum in der internationalen Lebensversicherung



Leichter Rückgang bei weiterhin schwierigem Marktumfeld in Deutschland, Wachstum vor allem in Polen, Österreich und Belgien

In Deutschland Rückgang hauptsächlich aus Gewerbe-/Industrie-Geschäft, international v.a. Wechselkurseffekte und Geschäft in Polen



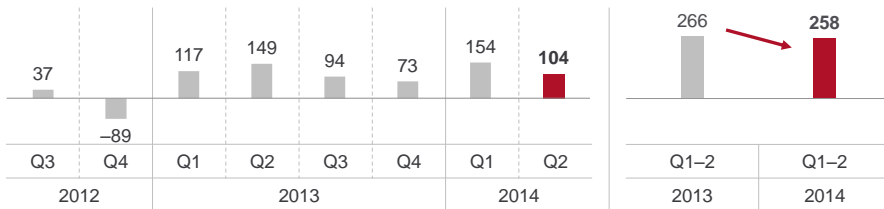
Erstversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Erstversicherung mit insgesamt gutem Ergebnis zum Halbjahr



Konzernergebnis

Mio. €



Technisches Ergebnis

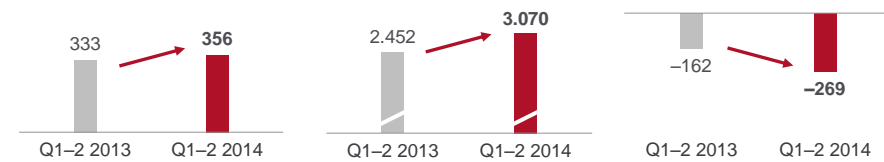
Mio. €

Kapitalanlageergebnis

Mio. €

Sonstiges<sup>1</sup>

Mio. €



Komposit und Gesundheit verbessert, Leben leicht rückläufig

Anstieg aus Zinsabsicherung sowie fLV<sup>2</sup>

Höherer Steueraufwand

<sup>1</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern. <sup>2</sup> Fondsgebundene Lebensversicherung.

Erstversicherung Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote

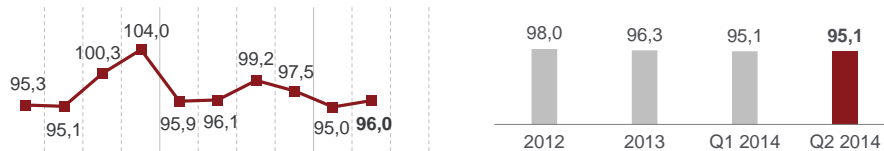
Schaden-Kosten-Quote auf gutem Niveau



Schaden-Kosten-Quote

% Deutschland

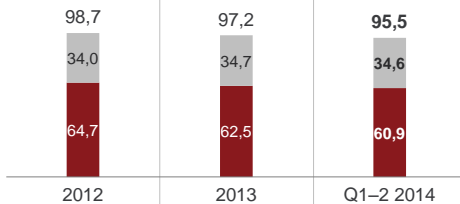
%



Trotz Unwetter im Juni stabile Schaden-Kosten-Quote in Deutschland

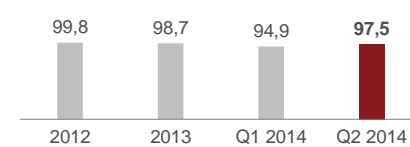
Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4

■ Kostenquote  
■ Schadenquote



Ausland

%



Nach besonders gutem ersten Quartal positiver Trend gegenüber Vorjahren in Q2 bestätigt

Agenda



Überblick	Nikolaus von Bomhard
Munich Re (Gruppe)	Jörg Schneider
Erstversicherung	Torsten Oletzky
<b>Rückversicherung</b>	Torsten Jeworrek
Ausblick	Nikolaus von Bomhard

Rückversicherung – Umsatzentwicklung

Rückversicherung – Beitragsentwicklung



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2013	14.096
Währungseffekte	-744
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	70
<b>Q1–2 2014</b>	<b>13.422</b>

Segmentaufteilung Mio. €

Leben	4.944 (37%)	(▲ -11,1%)
Schaden/Unfall	8.478 (63%)	(▲ -0,6%)



Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

Q1–2 2013	14.096
Leben	-619
Schaden/Unfall	-55
<b>Q1–2 2014</b>	<b>13.422</b>

**Leben**  
Negative Währungseffekte (-385 Mio. €) und geringere Anteile an großvolumigen Verträgen

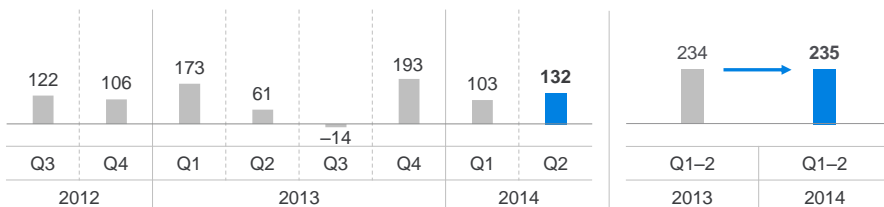
**Schaden/Unfall**  
Organisches Wachstum (304 Mio. €) v.a. durch neues Geschäft in Motor; negative Währungseffekte (-359 Mio. €) v.a. durch US\$ und Aus\$

Rückversicherung Leben – Wesentliche Kennzahlen  
**Rückversicherung Leben**



Segmentergebnis

Mio. €



Technisches Ergebnis

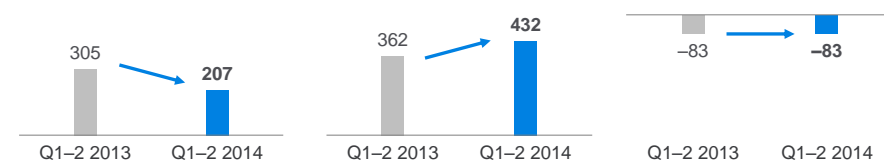
Mio. €

Kapitalanlageergebnis

Mio. €

Sonstige<sup>1</sup>

Mio. €



Wieder normaler Verlauf nach außerordentlich gutem Q1-2 2013

Veräußerungsgewinne aus Aktienverkäufen

Geringere Steuern, negatives Währungsergebnis

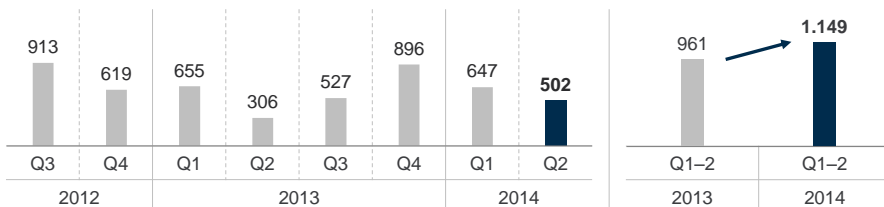
<sup>1</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Rückversicherung Schaden/Unfall – Wesentliche Kennzahlen  
**Rückversicherung Schaden/Unfall**



Segmentergebnis

Mio. €



Technisches Ergebnis

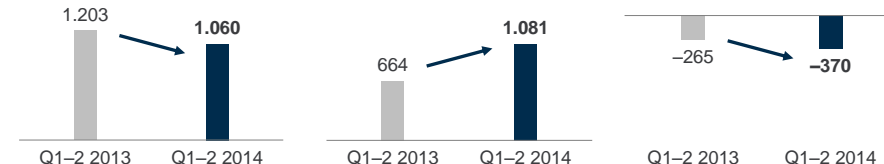
Mio. €

Kapitalanlageergebnis

Mio. €

Sonstige<sup>1</sup>

Mio. €



Höhere Basisschäden und betriebliche Aufwendungen

Veräußerungsgewinne aus Aktien und Festverzinslichen

Währungsergebnis (-134 Mio.€), geringe Steuerquote (11,8%)

<sup>1</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

## Schaden-Kosten-Quote

### Schaden-Kosten-Quote %

		Basisgeschäft	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	Kostenquote
2012	91,0	50,2	7,7	3,1	30,0
2013	92,1	51,3	4,7	5,7	30,4
<b>Q1–2 2014</b>	<b>94,1</b>	<b>55,2</b>	<b>4,1</b>	<b>4,1</b>	<b>30,7</b>
<b>Q2 2014</b>	<b>101,4</b>	<b>54,6</b>	<b>7,3</b>	<b>8,1</b>	<b>31,4</b>

### Schaden-Kosten-Quote %



### Großschäden Q1–2 2014 %

	Gesamt	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht
Q1–2 2014	8,2	4,1	4,1
Q2 2014	15,4	7,3	8,1
Ø-Erwartung	-12,0	-8,5	-3,5

Auflösung von Rückstellungen <sup>1</sup> (Basisschäden)	Mio. €	%-Pkt.
<b>Q1–2 2014</b>	<b>-320</b>	<b>-4,0</b>
<b>Q2 2014</b>	<b>-180</b>	<b>-4,5</b>

<sup>1</sup> Summe aus Erhöhungen (z.B. Agro) und Auflösungen (z.B. Feuer, Motor, Transport und Haftpflicht).

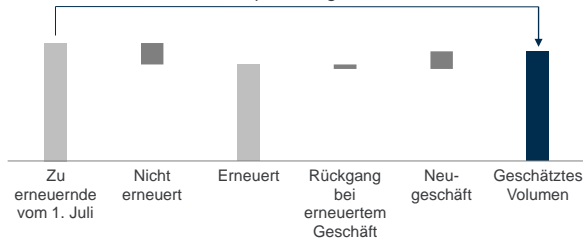
## Profitabilität des Portfolios erfüllt weiterhin unsere Zielvorgaben

### Juli-Erneuerung 2014

%	100	-18,3	81,7	-3,6	14,7	<b>92,8</b>
Mio. €	2.029	-371	1.657	-74	299	<b>1.882</b>

#### Beitragsveränderung -7,2%

- davon reine Preisänderung<sup>1</sup> ~ -3,6%
- davon veränderte Exponierung -3,6%



#### Veränderungen im Portfolio

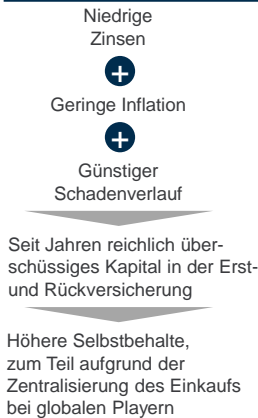
- Leichte Verschiebung von Sach zu Haftpflicht
- Proportionales Geschäft: Anhaltend positive Preisentwicklung in Erstversicherung (US Haftpflicht) und angemessene Margen (Lateinamerika, Australien)
- XL: Rückgang durch geringere NatKat Prämien

**Striktes Zyklusmanagement und Preisdisziplin ist das Gebot der Stunde**

<sup>1</sup> Risikoadjustiert.

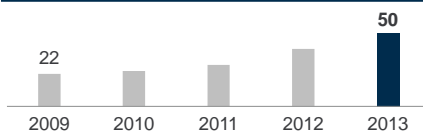
## Wettbewerbsintensives Umfeld in der Rückversicherung

### Herausforderndes Umfeld



### Verfügbarkeit von alternativem Kapital<sup>1</sup>

Mrd. US\$



Primär getrieben durch den Mangel an Anlagemöglichkeiten im Niedrigzinsumfeld

### Direkte Wirkung

Vor allem bei US-NatKat-XL-Geschäft

- Kurze Abwicklungsdauer – vorhersehbarer Kapitaleinsatz
- Externe Modelle verfügbar – Know-how ohne Infrastruktur

### Indirekte Wirkung

Preiswettbewerb unter einigen traditionellen Rückversicherern wird verstärkt

- Kampf um Marktanteile
- Aufweichung der Bedingungen
- Folgeeffekte: weniger diversifizierte Akteure expandieren in andere Bereiche und Gefahren

**Juli-Erneuerung: Margen geben angesichts des reichlichen Angebots weiter nach, insbesondere im Bereich Naturkatastrophen**

<sup>1</sup> Quelle: AonBenfield

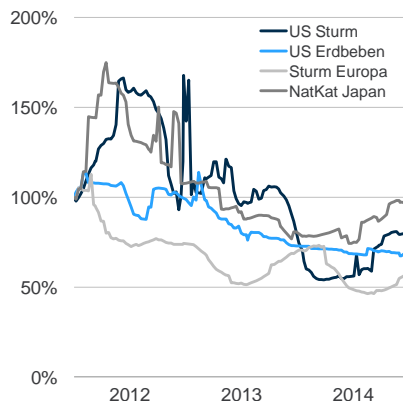
## Erste Anzeichen einer Stabilisierung der Preise von Katastrophenbonds ...

### Markttrends

- Steigende Sekundärmarktrenditen bei Katastrophenbonds als Indiz für Annäherung an Talsohle der Renditeanforderungen von ILS-Anlegern
- Nachhaltigkeit von alternativem Kapital noch nicht erprobt
  - Angebotsengpässe nach großen Schadenereignissen möglich
  - Steigende Credit-Spreads machen ggf. andere Anlageklassen attraktiver
- Für verlässliche Unterstützung und Lösungen mit Mehrwert setzen Kunden weiterhin auf traditionelle Rückversicherer – alternatives Kapital kann große und diversifizierte Anbieter nicht ersetzen

### Entwicklung ILS-Risikoaufschläge<sup>1</sup>

%



**... während sich die Preise bei den meisten Anbietern im traditionellen Rückversicherungsmarkt den technischen Untergrenzen nähern**

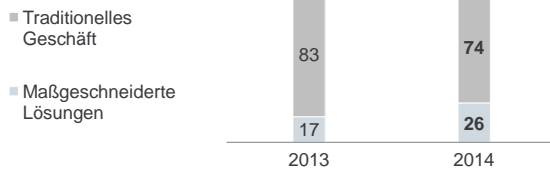
<sup>1</sup> Quelle: Munich Re Schätzung bis 30. Juni 2014. Basierend auf vom Sekundärmarkt handel abgeleiteten Risikoaufschlägen.

Disziplinierte Steuerung des traditionellen Geschäfts ...



Anteil komplexer, strukturierter Transaktionen steigt<sup>1</sup>

%



Differential Terms sowie private Platzierungen machen über 40 % des erneuerten Geschäfts aus

Vom alternativen Risikotransfer profitieren

Erfolgreiche ILS-Strukturierungen – 2013 betrug die Transaktionen für Dritte 1,2 Mrd. € (17 % Marktanteil)

Opportunistische Nutzung von günstigen Marktkonditionen – deutlicher Ausbau der Retrozession

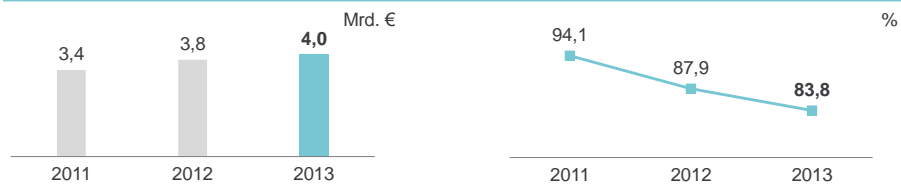
Special Purpose Vehicles bieten zusätzliche Kapazität, z. B. Sidecar "Eden Re"

<sup>1</sup> Anteil am gesamten erneuerten Geschäft.

... und stetiger Ausbau des know-how-getriebenen Geschäfts

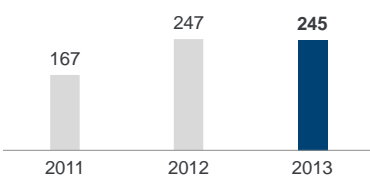


Risk Solutions – Beiträge, Schaden-Kosten-Quote



Produktinnovation – Beiträge

Mio. €



Strategischer Vorteil

- Innovative Plattform zur Geschäftsentwicklung
- First Mover in verschiedenen Marktsegmenten
- Neue Lösungen durch vernetztes Expertenwissen

**Klares Leistungsversprechen: Munich Re bietet mit passgenauen Lösungen mehr als Kapazität**



## Agenda

Überblick	Nikolaus von Bomhard
Munich Re (Gruppe)	Jörg Schneider
Erstversicherung	Torsten Oletzky
Rückversicherung	Torsten Jeworrek
<b>Ausblick</b>	Nikolaus von Bomhard

## Ausblick 2014

**Munich Re (Gruppe)**

## GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

Ziel 2014<sup>1</sup>      **~48 Mrd. €**

## RENDITE AUF KAPITALANLAGEN

Ziel 2014      **~3,5%**  
(zuvor 3,3%)

## KONZERNERGEBNIS

Ziel 2014      **3 Mrd. €**

Profitabilität bleibt im Fokus

Prognoseanhebung nach starkem  
ersten HalbjahrRoRaC-Ziel von 15% nach Steuern  
über den Zyklus bleibt bestehen**Rückversicherung**

## SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2014      **~95%**  
(zuvor ~94%)**Erstversicherung**

## SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2014      **~95%****Munich Health**

## SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2014      **~99%**

## SEGMENTERGEBNIS

Ziel 2014      **2,3–2,5 Mrd. €**

## SEGMENTERGEBNIS

Ziel 2014      **400–500 Mio. €**

## SEGMENTERGEBNIS

Ziel 2014      **~100 Mio. €**

<sup>1</sup> Nach Segmenten: Rückversicherung etwas über 26 Mrd. €, Erstversicherung etwas über 16,5 Mrd. €, Munich Health etwas unter 5,5 Mrd. €.

## Disclaimer



---

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

Segmentierte Zahlen sind vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Effekte.